

## Protokoll

### der öffentlichen Sitzung (Nr. 16/15-19) des Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Neustadt am 25.04.2017

Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

**Anwesend:** Alexander Bauermann, Jan Cassalette, Gunnar Christiansen (beratendes Mitglied), Torsten Dähn, Jürgen Hauschild (b. M.), Jens Oppermann (i.V.), Wolfgang Meyer, Helga Rieck (b. M.), Max Rohrer, Wolfgang Schnecking

**Fehlend:** Irmtraud Konrad (e)

**Referent\_innen/Gäste:** Ingo Mose (Beirat); Hr. Ellermann (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr/SUBV), Hr. Bomhoff (Verein DeinWerdersee, beide zu Top 3); Hr. Brilling (Hochschule Bremen, zu TOP 4); Vertreter\_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Christoph Eggers, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

#### Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

**Beschluss:** Die vorgeschlagene Tagesordnung wird mit der Ergänzung, dass unter TOP 2 das Protokoll der Sitzung vom 14.02.17 befasst wird, genehmigt. Das Protokoll vom 14.03.17 wird vertagt.

#### Top 2 – Genehmigung des Protokolls (Nr. 14/15-19) vom 14.02.2017

**Beschluss:** Der vorgelegte Protokollentwurf wird genehmigt. (einstimmig)

#### Top 3 – Standort für Toilette am Deichschart

Zu dem bisherigen provisorischen Aufstellungsort der Toilette konnte bisher keine Alternative gefunden werden, um die Toilette umkippssicher befestigen zu können, wird der Beirat um ein Votum zum Standort gebeten.

Aus dem Publikum wird der jetzige Standort kritisiert und die bauliche Einbindung in den Kiosk gewünscht. Der Vertreter von SUBV und mehrere Ausschussmitglieder erläutern, dass dies baurechtlich nicht möglich ist. Nach weiterer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

**Beschluss:**

Der jetzige provisorische Standort soll so hergerichtet werden, dass die mobile Toilettenanlage dort sicher befestigt werden kann.

Zugleich bittet der Fachausschuss den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr um Vorschläge, wie die Toilettenanlage optisch ansprechend gestaltet werden kann, zum Beispiel durch eine mit Pflanzen begrünte Einfriedung. Der Beirat bittet zu den Gestaltungsmöglichkeiten um Rückmeldung. (einstimmig)

#### Top 4 – Aktuelle Parkplatzsituation auf dem Stadtwerder

Die Mitglieder des Fachausschusses sowie Anwohner\_innen des Neubaugebietes auf dem Vorderen Stadtwerder (Oberländer Hafen, Tanzwerder, Wasserkunst und Werdertor) berichten über die Verkehrs- und Parkplatzsituation auf dem Stadtwerder. Sie schildern insbesondere, dass in den genannten Straßenzügen tagsüber in großem Umfang geparkt wird, teilweise in zweiter Reihe, auf Baumseln, an Einfahrten und innerhalb der 5m-Zone an Kreuzungen. Aufgrund der aktuellen Baustellensituation durch den Erweiterungsbau der Hochschule Bremen hat sich die Parkplatzsituation weiter angespannt, da die Parkplätze auf dem Hochschulgelände derzeit nicht genutzt werden können – so dass viele in die Werderstraße und angrenzende Gebiete ausweichen.

Der Vertreter der Hochschule Bremen (HS) bedauert, dass es nicht gelungen sei, wie ursprünglich vorgesehen, Ersatzflächen bereit zu stellen, und bittet für die Dauer der Baumaßnahmen, die zum Beginn des Wintersemesters 2017/18 abgeschlossen sein müssen, um Geduld und Verständnis. Danach stünden die Parkflächen wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Aus dem Ausschuss wird angeregt, die Studierenden zur stärkeren Nutzung von ÖPNV zu motivieren – dazu teilt der Vertreter der HS mit, dass dies seit langem versucht werde. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass sehr viele Studierende bereits jetzt ÖPNV nutzen, wie an der BSAG-Haltestelle „Wilhelm-Kaisen-Brücke“ gut beobachtet werden könne.

In der weiteren Diskussion wird mehrfach auf die Diskussion auf der Planungskonferenz des Beirats am 21.03. zum „Ruhenden Verkehr“ Bezug genommen, deren Ergebnisse noch weiter ausgewertet werden müssen. Insofern könnte derzeit auch noch kein Votum zum Beispiel zu dem von mehreren Anwohner\_innen gewünschten Anwohnerparken abgegeben werden. Eine weitere Option zur Verbesserung der Situation könnte die Ausweitung des BSAG-Netzes sein, die der Beirat schon seit langem fordere.

Beschlussvorschlag:

Der Beirat bittet das ASV, Lösungsvorschläge für die Situation des Ruhenden Verkehrs in dem Gebiet Oberländer Hafen, Tanzwerder, Wasserkunst und Werdertor zu unterbreiten und dabei folgende Optionen einzubeziehen:

1. Parkraumbewirtschaftung
2. Anwohnerparken
3. ÖPNV bis zum Kuhhirten
4. Ausbau von Car-Sharing-Angeboten

Aufgrund der besonderen Dringlichkeit bittet der Beirat zeitnah um einen Lösungsvorschlag, der auch kurzfristig umsetzbar ist.

Da zu dem Antrag bei 3 Ja-, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen kein einstimmiges Votum des Fachauschusses erzielt werden konnte, erfolgt nach der Geschäftsordnung des Beirats eine  
→ **Verweisung in den Beirat.**

**Top 5 – Bürgeranträge zum ruhenden Verkehr auf dem Stadtwerder**

Siehe vorstehender Top 4.

**Top 6 – Berichte des Amtes**

- Ein Bürger bittet den Beirat um Unterstützung, dass in der Delmestraße von UBB wieder Rotdorne nachgepflanzt werden.  
Aus dem Ausschuss wird auf die fachliche Einschätzung von UBB hingewiesen, dass Rotdorne dort wohl schlechte Standortbedingungen vorfinden, es mit der Pflanzung von Apfeldornen aber annehmbare Alternativen gebe, die an anderen Standorten auch bereits umgesetzt worden seien.  
→ Das OA wird gebeten, UBB das Einverständnis des Beirats mit der Pflanzung derart ähnlicher Bäume zu übermitteln.  
In diesem Zusammenhang berichtet ein Bürger davon, dass auf die Nachfrage einer anliegenden Firma zu weiteren Nachpflanzungen von UBB auf die Übernahme einer Baumpatenschaft verwiesen worden sei – dazu werde er dem OA zur Klärung bei UBB Unterlagen zur Verfügung stellen.
- Das ASV hat zu dem vor der DLRG unterbrochenen Fahrradweg mitgeteilt, dass von dort keine bauliche Änderung vorgesehen sei, es dem Beirat aber freistehe, aus seinem Stadtteilbudget eine entsprechende Maßnahme (Kosten ca. 10.000/12.000 €) zu finanzieren.
- Auf der Website [www.lapro-bremen.de](http://www.lapro-bremen.de) sind neue interaktive Funktionen eingerichtet.

**Top 7 – Verschiedenes**

- Der Ausschussvorsprecher weist auf den Baufortschritt bei der Umgestaltung der Grünflächen vor dem Hallenbad Süd hin